



Pressemitteilung vom 23.7.2010

Der 4. Deutsche Bank Urban Age Award geht an eine Bürgerinitiative in Mexico City

Am Donnerstag, den 22. Juli 2010, wurde der 4. Deutsche Bank Urban Age Award in Mexico City von Bürgermeister Ebrard und dem Geschäftsführer der Alfred Herrhausen Gesellschaft der Deutschen Bank, Wolfgang Nowak, in Höhe von 100.000 US Dollar an die Bürgerinitiative „*Asamblea Comunitaria de Miravalle*“ vergeben.

Ausgezeichnet wurde das umfangreiche Angebot an Kultur-, Gesundheits-, Umwelt-, Ausbildungs- und Beschäftigungsprogrammen in einem armen Viertel am Rande der Stadt (Iztapalapa). Einwanderer unterschiedlicher ethnischer Herkunft haben mit dem Projekt eine Verbesserung der sozialen Verhältnisse, verbunden mit mehr Sicherheit für die Bewohner in einem ehemals gefährlichen Stadtteil erreicht. 30 junge Menschen erhielten Arbeitsplätze in einer von der Bürgerinitiative geschaffenen Recyclinganlage für PET-Flaschen. Inzwischen werden dort pro Woche zwei Tonnen Plastikmüll verarbeitet. Ein neu angelegter Gemüsegarten liefert kostengünstige Mahlzeiten für 300 Mitglieder der Gemeinde. Darüber hinaus werden zahlreiche sportliche und kulturelle Aktivitäten angeboten, wie z. B. Kunstworkshops, Tanzkurse, ein Skateboard-Parcours sowie Lernprogramme, um technisches Wissen zu vermitteln. Das Projekt begann mit der Umwandlung einer illegalen Müllkippe in einen öffentlichen Raum, der nunmehr für gesellschaftliche Aktivitäten genutzt wird.

Die Entscheidung der unabhängigen, internationalen Jury war einstimmig.

Aus den 193 eingereichten Bewerbungen wurden zwei weitere Projekte, das *Centro Cultural Consejo Agrarista (CODEC)* und *Recuperando Espacios para la Vida*, mit einer besonderen Erwähnung bedacht. Tito Vidauri, Chief Country Officer der Deutschen Bank Mexico, überreichte beiden Projekten zusätzlich einen Geldpreis in Höhe von jeweils 5.000 USD.

CODECO ist ein Kulturzentrum, das von 30 Jugendbanden gegründet wurde, nachdem sie einen Waffenstillstand vereinbart hatten. Als Alternative zu Drogen und Gewalt gründeten sie eine Graffiti-Schule, in der sie lernen, Konflikte anders als durch Gewalt zu lösen. Die Initiative hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Gewalt in einem gefährlichen Stadtbezirk eingedämmt wurde.

Das Projekt *Recuperando Espacios para la Vida* (Wiedergewinnung von Lebensraum) ist ein Projekt in Santa Fe, einer Region extremer sozialer Gegensätze. Die Iberoamerikanische Universität fördert die Entwicklung eines ehemaligen Slums zu einem lebendigen Stadtteil.

Die Jury wurde geleitet von dem mexikanischen Architekten Jose Castillo. Weitere Mitglieder waren die Schauspielerin Vanessa Bauche, die Journalistin Denise Dresser, der Architekt Enrique Norton sowie die Künstlerin Betsabeé Romero. Ferner gehörten der Jury der ehemalige Bürgermeister von Washington D.C., Anthony Williams, und Ricky Burdett, Professor an der London School of Economics und Direktor von Urban Age, an.

Wolfgang Nowak, Geschäftsführer der Alfred Herrhausen Gesellschaft erklärte: "Diese Projekte sind Botschafter guter Ideen und besserer Lösungen für Städte, nicht nur in Mexico City, sondern überall auf der Welt. Sie geben denjenigen eine Stimme, die keine Lobby haben."

Weitere Information unter: www.alfred-herrhausen-gesellschaft.de

HINWEISE FÜR DEN REDAKTEUR

- Der Deutsche Bank Urban Age Award wurde erstmals 2007 verliehen, um Bürger zu ermutigen, Initiativen zur Verbesserung der Lebensqualität in Städten zu ergreifen.
- Die Auszeichnung wird von der Alfred Herrhausen Gesellschaft der Deutschen Bank vergeben.
- Der Preis wurde bisher in Mumbai, Sao Paulo und Istanbul vergeben und ist mit der UA Konferenzreihe verbunden

Ansprechpartner für Pressevertreter

Ute Elisabeth Weiland
Ute.weiland@db.com
Telefon +49 30 3407 4201

Lorena Elizabeth Hernández
directora@sehablespanolconsultoria.com
Telefon + 52 55 85 96 06 42